

## NIEDERSCHRIFT

### *über die Verbandsversammlung am 14.03.2014 in „Brüngers Landwirtschaft“, Rödinghausen*

**Beginn: 19.10 Uhr**

**Anwesende:**

Herr Wiegmann, Vorsitzender  
Frau Ahlmeier, Regionalforstamt OWL  
Herr Siebert, Forstbetriebsbeamter, Regionalforstamt OWL  
Herr Zago, Kreis Herford, Schriftführer  
sowie die in der anliegenden Liste eingetragenen Mitglieder  
Herr Dirk Oberbremer fehlt entschuldigt

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Wiegmann, eröffnet die Verbandsversammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Johanna Ahlmeier, Regionalforstamt OWL sowie den Vortragenden zum TOP 10, Herrn Andreas Koch, als auch den Forstbetriebsbeamten Herrn Siebert, Regionalforstamt OWL, und den Protokollführer, Herrn Zago vom Kreis Herford.

Anschließend stellt Herr Wiegmann die satzungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, damit gilt sie als verbindlich.

Herr Wiegmann schlägt vor, die Kosten für die Getränke bis zur Beendigung der Versammlung aus der Verbandskasse zu zahlen. Dies wird einstimmig beschlossen.

## **Tagesordnungspunkt 2:**

### **Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitzeichnung der Niederschrift**

Herr Gerhard Potthoff wird mit einer Enthaltung durch die Mitgliederversammlung mit der Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Versammlung beauftragt.

Anschließend bittet Herr Wiegmann die Anwesenden sich für einen Moment des Gedenkens an den langjährigen Vorsitzenden der FBG Herford-West, Herrn Klaus-Dietrich Ebmeyer, zu erheben, der am 25.11.2013 überraschend verstorben ist.

## **Tagesordnungspunkt 3:**

### **Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer**

Herr Clausing, Kassenwart, gibt einen Überblick über den Jahresabschluß 2013. Dabei werden von ihm die entsprechenden Zahlen vorgetragen.

Herr Clausing erläutert den Anwesenden zunächst die Zahlen des ideellen Bereichs. Dort bleibt festzuhalten, dass im Jahr 2013 ein Überschuss in Höhe von 2.224,04 € erwirtschaftet wurde.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurde im Jahr 2013 ein Überschuss in Höhe von 35,56 € erwirtschaftet.

Die genauen, sowie weitere Zahlen können der diesem Protokoll beigefügten Anlage 1 entnommen werden.

Nachdem sich Herr Wiegmann bei Herrn Clausing für dessen Ausführungen bedankt hat, bittet er die Kassenprüfer um ihren Bericht. Die Kassenprüfung hat durch die beiden Kassenprüfer Stefan Rehmsmeier und Gerhard Potthoff am 26.02.2014 im Hause von Herrn Rehmsmeier stattgefunden. Die Kassenprüfer erklären, dass es bei der Prüfung keine Beanstandungen gab. Herr Wiegmann bedankt sich auch bei den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

Zum vorgetragenen Kassenbericht gab es keine Fragen.

## **Tagesordnungspunkt 4:**

### **Bericht des Vorsitzenden**

Zu Beginn seines Berichtes legt Herr Wiegmann zunächst dar, dass die Wegemarkierung im Wiehengebirge abgeschossen ist. Die Wegemarkierung erleichtert die Holzabfuhr, sie dient der Orientierung für Erholungsuchende und für eventuelle Rettungseinsätze.

Fortfahrend geht der Vorsitzende noch kurz auf die Forsteinrichtung ein, die mit Stichtag 01.01.2012 abgeschlossen ist. Die Unterlagen sind ausgeliefert, die Waldbesitzermappen sind verteilt. Weiterhin erinnert der Vorsitzende an die Tagesexkursion am 17.05.2013 in den Arnsberger Wald sowie zur Forstbaumschule Jungermann.

Zur Harvesterdurchforstung im Bierener Berg legt Herr Wiegmann dar, dass die Durchforstung abgeschlossen ist, das momentan noch im Wald liegende Holz wird mit einem Pferd gerückt werden. Der Holzeinschlag betrug ca. 750 fm, Kosten sind in Höhe von etwa 15.000 € angefallen, der Verkaufserlös wird ca. 33.000 € betragen. Die Abrechnung des Harvestereinsatzes wird voraussichtlich Ende Mai 2014 erfolgen.

Ebenso erläutert der Vorsitzende kurz anhand eines Schaubildes das seit dem 01.02.2014 gültige SEPA-Lastschrift-Verfahren.

Auch gibt Herr Wiegmann den Anwesenden bekannt, dass die Homepage [www.forstherford.de](http://www.forstherford.de) komplett neu gestaltet wurde und bittet die Mitglieder, sich die Seite doch einmal anzusehen.

Weiterhin zeigt der Vorsitzende den Anwesenden anhand einer Grafik die Entwicklung der Mitgliederzahlen des FBV Rödinghausen auf. Hier bleibt festzuhalten, dass die Gründung im Jahr 1949 mit 51 Mitgliedern und einer Fläche von 109 ha vorgenommen wurde und sich bis zum Jahr 2013 auf 319 Mitglieder mit einer Fläche von 769 ha fortgesetzt hat.

Abschließend zu seinem Bericht geht der Vorsitzende kurz auf die Exkursion nach Südpolen ein, die vom 16.06. bis 21.06.2014 stattfinden soll. Bisher liegen 40 Anmeldungen vor

Fragen zum Bericht des Vorsitzenden gab es nicht.

### **Tagesordnungspunkt 5:**

#### **Antrag auf Entlastung**

Nachdem die Kassenprüfer noch einmal kurz wiederholten, dass die Kassenprüfung keinen Anlaß zu Beanstandungen ergab, wurde aus der Mitte der Mitglieder der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

Die Entlastung wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig erteilt.

### **Tagesordnungspunkt 6:**

#### **Neuwahl eines Kassenprüfers**

Nach zweijähriger Tätigkeit als Kassenprüfer scheidet Herr Stefan Rehmsmeier aus dem Amt aus.

Bei der folgenden Wahl wird Herr Fritz Sonntag mit einer Enthaltung zum neuen Kassenprüfer gewählt. Herr Sonntag erklärt sich mit der Wahl einverstanden.

Herr Gerhard Potthoff verbleibt ein weiteres Jahr als Kassenprüfer im Amt.

### **Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Haushaltsplan 2014**

Herr Wiegmann stellt der Versammlung den Haushaltsplan 2014 vor und erläutert zunächst einige Zahlen aus dem ideellen Bereich. Für das Jahr 2014 wird hier ein Überschuss in Höhe von ca. 885,00 € erwartet. Anschließend erläutert der Vorsitzende die Zahlen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes. Hier wird für das Jahr 2014 ein Überschuss in Höhe von 659,00 € erwartet (detaillierte Zahlen können der Anlage 1 zu diesem Protokoll entnommen werden).

Der Haushaltsplan 2014 wird mit einer Enthaltung durch die Versammlung angenommen.

**Tagesordnungspunkt 8:****Tätigkeitsbericht des Försters H. Siebert**

Zunächst gibt der Forstbetriebsbeamte einen Rückblick auf den mit 2.049,58 fm erfolgten Gesamteinschlag im Jahr 2013 sowie den Nutzungsvollzug (detaillierte Zahlen können der Anlage 2 zu diesem Protokoll entnommen werden).

Anschließend blickt Herr Siebert kritisch auf den Harvestereinsatz in Bieren zurück, mit dem er aus nachstehend aufgeführten Gründen nicht zufrieden war:

Für diesen Einsatz war zunächst eine lange und intensive Vorbereitung von Februar bis Oktober 2013 aus unterschiedlichsten Gründen erforderlich. Die Durchführung fand mit einem neuen Unternehmer statt, da das bisherige, häufig in den Wäldern des FBV Rödinghausen tätige Harvesterunternehmen, sein Geschäft aufgegeben hat. Die Folgen des Einsatzes waren:

- Ein Teil der ausgezeichneten Bestände wurden nicht bearbeitet
- Jahreszeitliche Probleme mit Witterung und Boden > das Holzrücken konnte nicht abgeschlossen werden
- Verzögerung der Abrechnung mit den betroffenen Waldbesitzern

**Fazit:**

Für eventuelle weitere Harvestereinsätze sollten kürzere Planungs-, Vorbereitungs- und Durchführungszeiträume organisiert werden, oder die Abkehr vom Einsatz der Großharvester in den Beständen im Wiehengebirge.

Gerade die letztgenannte Möglichkeit will der Forstbetriebsbeamte künftig näher betrachten, da in den letzten Jahren relativ viele Harvestereinsätze in den Rödinghauser Wäldern stattgefunden haben und in naher bis mittlerer Zukunft die Holzernte auch motormanuell erfolgen kann.

Weitere im Jahr 2013 durchgeführte Maßnahmen:

<b>Art</b>	<b>Waldbesitzer</b>	<b>Fläche</b>	<b>Menge</b>
Fördermittel	13	4,84 ha	7.650 Pflanzen – 6.113 €
Kulturpflege	44	15,0 ha	835,5 Std. – 21.912 €
Jungwuchspflege	5	3,46 ha	

Für das Jahr 2014 sind durch den Forstbetriebsbeamten nachstehende Maßnahmen geplant:

Holzeinschlag auf ca. 23 ha Waldfläche, aktuelle Planung für 65 Waldbesitzer. Hier wird eine Holzmasse von ca. 1.700 fm erwartet, davon ca. 800 fm Buche/Eiche, ca. 100 fm Pappel sowie ca. 800 fm Fichte/Lärche.

Weiterhin sollen auf ca. 1 ha Pflanzungen vorgenommen werden. Hiervon wären 7 Waldbesitzer betroffen, ca. 4.800 Pflanzen sollen gesetzt werden. Fördermittel in Höhe von ca. 565 € werden erwartet. Auch sollen auf ca. 1,5 ha Waldfläche Kulturpflegearbeiten durchgeführt werden. Ebenfalls ist für das Jahr 2014 vorgesehen, dass ca. 360 lfm Kulturzaun auf ca. 0,42 ha neu errichtet werden sowie ca. 410 Stück Wuchshüllen/Fegeschutz auf ca. 0,22 ha gesetzt werden.

Auch soll eine Jungbestandspflege auf ca. 1,09 ha stattfinden, davon wären 3 Waldbesitzer betroffen.

Fragen werden an Herrn Siebert zu diesem TOP nicht gestellt.

Herr Wiegmann bedankt sich bei Herrn Siebert für seinen Tätigkeitsbericht sowie für die durch ihn für den FBV Rödinghausen geleistete Arbeit.

### **Tagesordnungspunkt 9:**

#### **Bericht aus der Arbeit des Regionalforstamtes OWL durch Frau Johanna Ahlmeier**

Frau Ahlmeier stellt sich den Anwesenden zunächst kurz vor und erläutert, dass insbesondere der Beschlussentwurf des Bundeskartellamtes zum Rundholzverfahren in Baden-Württemberg die Forstverwaltungen beschäftigt.

Seit Jahren wird die Holzvermarktungspraxis der Forstverwaltungen durch das Bundeskartellamt überprüft

Nach dem Beschlussentwurf soll der Nadelstammholzverkauf durch die staatlichen Forstämter für Waldbesitz über 100 ha Waldfläche untersagt werden. Das Bundeskartellamt sieht auch das Auszeichnen der Waldbestände und die Organisation der Holzerntemaßnahmen bereits als vorbereitende Maßnahmen für den Holzverkauf und will den staatlichen Forstverwaltungen diese Arbeiten ebenfalls untersagen.

Die Forstverwaltungen erarbeiten momentan eine Stellungnahme, die bis zum 31.03.2014 vorgelegt werden soll. Die endgültige Entscheidung des Bundeskartellamtes wird für Ende 2014 erwartet. Frau Ahlmeier weist darauf hin, dass die Situation in Baden –Württemberg aus unterschiedlichsten Gründen nicht 1:1 auf NRW übertragbar ist.

Fortführend in ihrem Vortrag erläutert Frau Ahlmeier, dass die Entgeltsätze der Entgeltordnung des Forstamtes sich um 3 % erhöht haben. Eine neue Entgeltordnung sei derzeit in Bearbeitung.

Weiterhin legt Frau Ahlmeier dar, dass am 05.03.2014 die Wertholzsubmission in Bielefeld stattgefunden hat. Das Regionalforstamt OWL hat dort 1.076 fm Holz angeboten, davon wurden 942 fm für recht gute Preise verkauft.

Zur Holzmarktlage im Allgemeinen führt Frau Ahlmeier aus, dass momentan ein gutes bis hohes Preisniveau zu beobachten ist. Ausgenommen hiervon ist jedoch Buchenholz. Sehr gut im Preis und stark nachgefragt wird zur Zeit Eiche. Der Preis für Pappel in guter Qualität ist um ca. 20 % gestiegen.

Abschließend zu Ihrem Vortrag weist Frau Ahlmeier auf die Mindener Holztag am 29. Und 30.03.2014 hin.

Aus der Versammlung heraus werden einige Fragen zum Beschlussentwurf des Bundeskartellamtes gestellt, die durch Frau Ahlmeier bzw. Herrn Siebert beantwortet wurden.

Herr Wiegmann bedankt sich bei Frau Ahlmeier für ihre Ausführungen.

### **Tagesordnungspunkt 10:**

#### **YDP Sierra Leone – ein Rödinghauser Projekt in Afrika**

##### **Vortrag von Andreas Koch**

Herr Koch berichtet über ein Projekt des Youth Development Project (Jugendentwicklungsprogramm) in Sierra Leone, das auch durch den CVJM Rödinghausen unterstützt und begleitet wird. Das YDP kümmert sich um Kinder bzw. Jugendliche des afrikanischen Landes

und ermöglicht einem Teil der oftmals durch die Wirren des Bürgerkriegs traumatisierten Kinder und Jugendlichen eine Schul- bzw. Berufsausbildung nach deutschem Standard (duale Berufsausbildung).

Die wenigen Fragen die anlässlich des Vortrages gestellt werden, werden durch Herrn Koch beantwortet.

Während des Vortrages wurde der Bürgermeister der Gemeinde Rödinghausen, Herr Ernst-Wilhelm Vortmeyer, der gegen 20.25 Uhr zur Mitgliederversammlung erschienen ist, durch Herrn Wiegmann begrüßt.

Der Vorsitzende bedankt sich nach dem Vortrag ausdrücklich bei dem Vortragenden.

### **Tagesordnungspunkt 11:**

#### **Bekanntgaben und Anfragen von Mitgliedern**

Da es keine Bekanntgaben bzw. Anfragen von den anwesenden Mitgliedern gab, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und erklärt die Versammlung für beendet.

### **Ende der Versammlung: 21.25 Uhr**

Gez.

Gez.

Gez.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Mitglied